BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
HOFHEIM AM TAUNUS

Wildschweinführerschein

Der Körper des Wildschweins ist kurz und gedrungen. Der Vorderkörper ist höher und stärker gebaut. So kann das Wildschwein gut Gebüsch und dichtes Unterholz durchstreifen.

Wildschweine nehmen gerne ein Schlammbad. Sie genießen dies grunzend und wälzen sich dabei gerne in der nassen Lehmkuhle, der Suhle.

Tagsüber liegen Wildschweine meist in Gebüschen und Verstecken, sie werden erst beim Einbruch der Dunkelheit aktiv.

Wildschweine fressen alles: Bucheckern, Eicheln, Blätter, Esskastanien, Gras, Triebe und Früchte aber auch Würmer, Käferlarven (Engerlinge), Mäuse, Vogeleier, Insekten, Pilze, Aas oder Abfälle.

Der Rüssel (Nase) ist sehr feinfühlig, mit ihm wird der Boden nach Nahrung umgewühlt. Wildschweine haben einen ausgezeichneten Geruchssinn
Der Kopf des Wildschweins ist langgestreckt und läuft spitz zu. Die Augen sind klein und liegen tief im Schädel. Wildschweine sehen nicht besonders gut. Die Ohren stehen aufgerichtet, sind verhältnismäßig klein und dreieckig. Wildschweine hören sehr gut.

Gewohnheiten

Warum suhlen Wildschweine sich?

Schau dir die Augen des Wildschweins an, hast du eine Idee, warum das Wildschwein so schöne lange Wimpern hat?

Wie nennt man Wildschweine aufgrund ihres Fressverhaltens?

Warum sind Wildschweine nachtaktiv?

Bonusfrage: Sind alle Wildschweine immer nachtaktiv?